

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bredenbek
am Donnerstag, den 07.10.2016 um 19:30 Uhr
im Gasthof Krey, Kieler Str. 18 in Bredenbek

Beginn: 19:32 Uhr

Ende: 20:54 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 132 bis 137 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 16.

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

Besucher: 20

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

| | |
|-------------------------|---------------------|
| 1. Dr. Bartelt Brouer | Bürgermeister |
| 2. Olaf Decke | Gemeindevertreter |
| 3. Holger Wiesner | Gemeindevertreter |
| 4. Ernst-Jürgen Krey | Gemeindevertreter |
| 5. Jens Lablack | Gemeindevertreter |
| 6. Peter Böge | Gemeindevertreter |
| 7. Thorsten Schwanebeck | Gemeindevertreter |
| 8. Sascha Pede | Gemeindevertreter |
| 9. Waltraut Knodel | Gemeindevertreterin |
| 10. Rainer Horrellt | Gemeindevertreter |
| 11. Johann des Petersen | Gemeindevertreter |
| 12. Christoph Klahn | Gemeindevertreter |

b) Nicht stimmberechtigt

| | |
|---------------|-----------------|
| 1. Lutz Meyer | Protokollführer |
|---------------|-----------------|

Es fehlten:

a.) Entschuldigt

| | |
|--------------------|-------------------|
| 1. Maik Bachmann | Gemeindevertreter |
| 2. Christoph Klahn | Gemeindevertreter |

Gäste: ./.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Bredenbek waren durch Einladung vom 27.09.2016 auf Freitag, 07.10.2016, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Um 19:32 h eröffnet der Bürgermeister die Sitzung. Er begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter (m/w) recht herzlich. Zudem begrüßt er alle anwesenden Zuhörer.

Er stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht eingegangen ist. Die Gemeindevertretung Bredenbek ist aufgrund der erschienenen Anzahl der Mitglieder beschlussfähig.

Folgende Änderungen der Tagesordnung werden vorgenommen:

- TOP 5 wird ergänzt
- TOP 13, 14, 15 und 16 werden eingefügt

StV.: einstimmig dafür

Es wird somit folgende Tagesordnung beraten:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Genehmigung des Protokolls vom 30.06.2016
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Einwohnerinnen und Einwohner fragen
5. Vorstellung der neuen Schulleiterin – Frau Swantje Peters
Petition der Gemeinde - Busanbindungen
6. Sachstand zum Umbau Bankgebäude und Namenswettbewerb
7. Beschluss zum Austausch eines Teppichbodens in der Schule
8. Beschluss zur Beauftragung einer Beratungsfirma „Beschaffungen
Feuerwehr“
9. Beschluss zur weiteren Ortsentwicklung – Auswahl eines
Planungsbüros
10. Beschluss zur Unterstützung der Amtsverwaltung durch externe
Dienstleister zum Abschluss von Wegenutzungsverträgen
11. Beschluss zur Vertretungsregelung „Aktivregion Mittelholstein“
12. Grundstücksangelegenheiten „Fläche Reimerscher Hof“
13. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

14. Grundstücksangelegenheiten

- 15. Vertragsangelegenheiten
- 16. Personalangelegenheiten

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 17.03.2016

Das Protokoll vom 30.06.2016 wird genehmigt.

StV.: einstimmig dafür

TOP 3 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

- Bürgermeister Dr. Brouer berichtet über die kommunalen Geschehnisse seit der letzten Sitzung:
 - die gemeinsame Aktion des Aufbaus der Spielgeräte war sehr gelungen. Ein besonderer Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, an Rolf Hamester für die Bewirtung und die Verpflegung und an den Koordinator Holger Wiesner, - ebenso gelungen und auch emotional war die Verabschiedung des Schulleiters Reimer. Ein Dank geht an alle die dabei mitgeholfen haben,
 - im Waldkindergarten wurde der Weg aufgeschüttet um nasse Wegstellen zu beseitigen,
 - der Knick der Gartenkoppel wurde wegen der zahlreichen eingegangenen Büsche auf Kulanz neu bepflanzt,
 - im Rantzer Weg wurden die Banketten aufgefüllt,
 - die Pflasterung am Ehrenmal wurde aufgenommen und neu gepflastert,
- Der stellvertretende Vorsitzende des Bauausschusses, Herr Horreiß, berichtet von der letzten Bauausschusssitzung. Der Hauptweg auf dem Friedhof Bovenau soll gerichtet werden, die Kosten betragen 17.000,00 Euro, die Kosten für die Baumpflege beträgt 3.500,00 Euro. Der Bauausschuss hat dem zugestimmt, eine Ortsbegehung würde folgen. Die Kosten für eine Sanierung der Sporthalle betragen 40 % eines Neubaus. Vorerst wird eine genaue Prüfung über die Nutzung der Halle durchgeführt. Die weiteren Themen würden in der Tagesordnung behandelt.
- Frau Böge berichtet von der letzten Tagung des Umweltausschusses. Bürger haben nach den Robinien im Wendehammer in der Straße an der Ziegelei gefragt. Die Wurzeln könnten nach ihrer Meinung Schäden an Fundamenten, Rohren usw. verursachen. Ein beauftragter Sachverständiger sieht keine Probleme.
- Die nächste Schredder-Aktion findet am 12.11.2016 von 9:00 bis 11:00 Uhr statt. Die Ausgleichsfläche Lehmkuhle bleibt in öffentlicher Hand, aber unberührt.
- Zur Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ findet ein Dorfputz am 25.03.2017 statt.
- Der Sozialausschuss hat nicht getagt.
- Frau Möller berichtet vom Partnerschaftsausschuss. Zur 100 Jahr-Feier der Grundschule Brandshagen überbrachte der ehemalige Schulleiter Reimer ein Geschenk und nahm an der Feier teil.

- Herr Horreil, Vorsitzender des Finanzausschusses berichtet, dass alle Punkte, die im Finanzausschuss behandelt wurden, in der Tagesordnung aufgeführt sind.

TOP 4 Einwohnerinnen und Einwohner fragen

Ein Einwohner berichtet, dass am Bahnhofs-Graffiti bereits die Farbe abbröckelt.

TOP 5 Vorstellung der neuen Schulleiterin – Frau Swantje Peters

Frau Peters, die neue Schulleiterin stellt sich und ihren bisherigen Werdegang vor. Sie berichtet vom guten Zustand der Schule und möchte den Weg Ihres Vorgängers weitergehen. Eine Liste der benötigten Anschaffungen hat sie dem Finanzausschuss übermittelt. Sie bedankt sich für den freundlichen Empfang der Gemeinde.

Frau Klöpfer stellt die Petition der Gemeinde zu den Busanbindungen vor. Die Petition ist der Originalniederschrift beigelegt.

Die Gemeinde beschließt die Petition in der vorliegenden Form beim Kreis einzureichen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 6 Sachstand zum Umbau Bankgebäude und Namenswettbewerb

Der Bürgermeister berichtet über die Kosten des Umbaus. Die anhand ähnlicher Vorhaben ermittelten Gesamtkosten inklusive der Umsatzsteuer betragen 40.518,31 Euro. Der Namen der Einrichtung soll in einem Namenswettbewerb ermittelt werden. Die Vorschläge sind bis zum 06.12.2016 an den Bürgermeister zu leiten. Eine Entscheidung soll in der Gemeindevertretersitzung am 15.12.2016 fallen. Der Gewinner erhält einen Präsentkorb.

TOP 7 Beschluss zum Austausch eines Teppichbodens in der Schule

Der in der Schule ausliegende Teppichboden ist verschmutzt und riecht bereits unangenehm. Die Kosten für einen neuen Teppichboden liegen unter 5.000,00 Euro.

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, den Teppichboden in den beiden großen Klassenräumen der Schule in Absprache mit der Schulleitung auszutauschen zu lassen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 8 Beschluss zur Beauftragung einer Beratungsfirma „Beschaffungen Feuerwehr“

Herr Horrelt berichtet, dass die Firma Sofah beauftragt werden soll ein neues Feuerwehrfahrzeug auszuschreiben bzw. die benötigten Unterlagen an das Amt zu liefern. Sofah macht dann einen Vergabevorschlag, begleitet den Bau des Fahrzeugs und prüft die Rechnung. Die Kosten würden 5,5 % bzw. 2,5 % der Auftragssumme betragen, je nach geforderter Leistung.

Die Gemeindevertretung beauftragt die Firma Sofah mit der Beratung zur Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs.

StV.: einstimmig dafür

TOP 9 Beschluss zur weiteren Ortsentwicklung – Auswahl eines Planungsbüros

In der Gemeindevertretersitzung vom 30.06.2016 wurde die Erstellung eines Ortsentwicklungskonzepts beschlossen. Der Bürgermeister berichtet von der Notwendigkeit eines Ortsentwicklungskonzepts in den Bereichen Wohnen und Siedlungsentwicklung, Nahversorgung, soziale Infrastruktur und gemeindeeigene Immobilien sowie der Entwicklung des Ortszentrums. Herr Horrelt berichtet, dass sich in der Bauausschusssitzung drei Beratungsfirmen vorgestellt haben. Die Firma Jänicke + Blank wurde ausgewählt. Die Kosten würden ca. 15.000,00 Euro betragen, es würde eine Förderung von 75 % der Kosten geben. Der Bürgermeister führt aus, dass die Dauer des Projekts ein knappes Jahr beträgt und die Bürger in die Erstellung des Konzepts eingebunden werden.

Die Gemeindevertretung beauftragt das Büro Jänicke und Blank Kiel mit der Erstellung eines Ortsentwicklungskonzepts unter Berücksichtigung des demographischen Wandels Sicherung und Entwicklung der Nahversorgung, Bewertung der sozialen Infrastruktur und Fortentwicklung des Ortszentrums sowie Entwicklungsmöglichkeiten im Bereich Tourismus und Erholung.

StV.: einstimmig dafür

TOP 10 Beschluss zur Unterstützung der Amtsverwaltung durch externe Dienstleister zum Abschluss von Wegenutzungsverträgen

Der Bürgermeister berichtet, dass Wegenutzungsverträge in der Vergangenheit wegen Formfehlern angefochten würden. Der Umfang der Verträge beträgt um die 100 Seiten. Diese Arbeit ist von einer Amtsverwaltung nicht mehr zu leisten.

Die Gemeindevertretung stimmt der vom Amt Achterwehr beabsichtigten Vorgehensweise zu, fachliche Unterstützung durch einen externen Dienstleister zum Abschluss von Wegenutzungsverträgen in Anspruch zu nehmen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 11 Beschluss zur Vertretungsregelung „Aktivregion Mittelholstein“

Der Bürgermeister erklärt, dass für die Mitarbeit in der „Aktivregion Mittelholstein“ der Bürgermeister zwei Vertreter benötige.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die stellvertretenden Bürgermeister die Stellvertreter für den Bürgermeister in der „Aktivregion Mittelholstein“ werden.

StV.: 10 Ja 2 Enthaltungen

TOP 12 Grundstücksangelegenheiten “Fläche Reimer Hof“

Der Bürgermeister berichtet, dass auf dem Reimer Hof nach Abriss des Altgebäudes eine seniorengerechte Wohnanlage sowie fünf Einfamilienhäuser gebaut werden könnten. Hierfür wäre kein Bebauungsplan notwendig, wenn sich die Gebäude in das vorhandene Ortsbild einpassen würden. Allerdings wäre eine zweite Druckrohrleitung zum Klärwerk in Flemhude notwendig, die Kosten würden eine Million Euro betragen. Zwei Bauvoranfragen wurden vom Kreis bestätigt. Der Bürgermeister stellt vier Alternativen vor, die eine Nutzung des Areals aufzeigen.

Herr Pede schlägt vor, das beschlossene Ortsentwicklungskonzept abzuwarten. Herr Schwanebeck wendet ein, dass die vorhandene Druckrohrleitung bereits jetzt zu klein wäre und schlägt den Bau einer dritten Pumpstation oder eines eigenen Klärwerks vor. Herr Böge empfiehlt ebenfalls das beschlossene Ortsentwicklungskonzept abzuwarten. Herr Horrelt beantragt eine Unterbrechung der Sitzung, die SPD-Fraktion berät sich für 5 Minuten. Herr Horrelt erklärt im Anschluss, dass die SPD-Fraktion für eine schnelle Bebauung ist, um bald seniorengerechtes Wohnen anbieten zu können, aber auch Einnahmen zu erzielen. Man sieht aber ein, dass das Ortsentwicklungskonzept abgewartet werden sollte, auch wenn das Grundstück dann länger brach liegen würde.

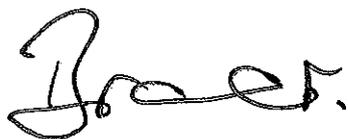
Eine Einwohnerin fragt nach dem Bedarf an Seniorenwohnungen. Der Bürgermeister stellt fest, dass er bei seinen Besuchen auf Geburtstagen bei 70 und 80jährigen oftmals darauf angesprochen wurde und der Bedarf wegen der alternenden Bevölkerung insgesamt zunehme. Ein weiterer Einwohner erklärt, dass die Wasserversorgung zuerst geklärt werden sollte. Die Kläranlage Quarnbek würde für den Amtsbereich nicht mehr ausreichen.

Der TOP wird bis zur Fertigstellung des Ortsentwicklungskonzeptes geschlossen.

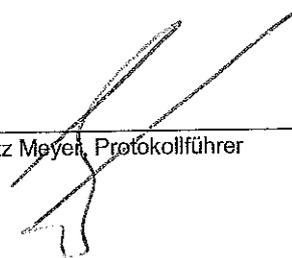
TOP 13 Verschiedenes

Es gibt keine Punkte.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:54 Uhr geschlossen.



Dr. Bartelt Brouer, Bürgermeister



Lutz Meyer, Protokollführer